

Niederschrift

über die 3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Habichtswald in der Wahlperiode 2016 - 2021 am Donnerstag, den 14.07.2016, 19:30 Uhr, in Habichtswald, OT Dörnberg, Schulweg 8, Mehrzweckhalle.

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 27.06.2016 fristgerecht eingeladen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Hans-Georg Nußbeck, begrüßt alle anwesenden Personen und eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Weiterhin stellt er fest, dass kein Einwand gegen die Niederschrift der 2. Sitzung eingegangen ist.

Tagessordnung:

- 1) Anfragen der Gemeindevertreter
 - a) Annahmezeit(en) für sogen. Elektro-Schrott (Kleinteile)
- 2) Berichte aus Vorstand und Verwaltung

Beratung und Beschlussfassung über:

- 3) Interkommunale Zusammenarbeit Finanzwesen
- Vorlage des Gemeindevorstandes vom 15.06.2016 –
- 4) Behindertengerechten Zugang zu öffentlichen Einrichtungen sowie Behindertenbeauftragte/n
- Antrag der Gemeindevertreter/innen Ohlwein, Winkler, Hillberger und SPD-Fraktion vom 17.06.2016 -
- 5) Prüfung des Aufwands für kostenfreien WLAN-Zugang in gemeindlichen Einrichtungen
- Antrag der Gemeindevertreter/innen Voß, Rosowski, Karwecki und SPD-Fraktion vom 17.06.2016 -
- 6) Überprüfung und Anpassung der Schotterung auf Wirtschafts- und Wanderwegen
- Antrag der WGH-Fraktion vom 22.06.2016 -

Bürgerfragestunde

Es werden folgende Bürgerfragen gestellt:

- **Verkehrssituation Steinweg**

Vor ca. 2,5 Jahren hat Herr Dotting einen Brief an die Verwaltung geschickt bezüglich der Verkehrssituation im Steinweg. Vom Ordnungsbehördenbezirk erhielt er damals die Aussage, dass dies keine Einbahnstraße sondern eine einseitige Durchfahrtsstraße sei mit dreißiger Zone. Herr Dotting regt eine erneute Prüfung an und überreicht eine Kopie des Briefes; Bürgermeister Raue sagt eine erneute Prüfung zu.

- **Radwegeverbindungen**

Es wird nach einem Stand der Radwegeverbindungen zwischen Dörnberg und Zierenberg sowie Ehlen und Schauenburg gefragt. Bürgermeister Raue gibt den Hinweis, dass dies auch Thema der letzten Bürgermeisterdienstversammlung war hinsichtlich möglicher Fördermittel. Hierzu wird nach der Urlaubsphase ein Gespräch mit dem Landkreis stattfinden.

- **Liegenschaft „alter Bauhof“**

Zur Liegenschaft „Alter Bauhof“ in Ehlen wurde die Anregung gegeben, die Fläche zu verschönern, den Bauzaun wegzunehmen und einen Fußweg einzurichten, bis hier eine Entscheidung für das weitere Vorgehen vorliegt.

TOP 1 Anfragen der Gemeindevertreter

Schriftliche Anfragen:

- **Annahmezeit(en) für sogen. Elektro-Schrott (Kleinteile)**

Herr Borleis stellt den eingebrachten Antrag der SPD-Fraktion zum Thema Annahmezeiten für sogenannten Elektroschrott (Kleinteile) vor. Dieser wird in den Vorstand überwiesen.

Mündliche Anfragen:

- **Liegen die Jahresabschlüsse vor bzw. ist der Haushalt genehmigt?**

Bürgermeister Raue führt aus, dass dies durch Personalmangel nicht haltbar war und somit ist auch der Haushalt 2016 noch nicht genehmigt. Daher gilt weiterhin vorläufige Haushaltsführung.

- **Wie ist der Stand zum Gelände Alter Bauhof?**

Hier laufen weiterhin die Gespräche mit den Investoren. Ein weiterer Stand kann nicht mitgeteilt werden.

- **Wie ist der Stand zum Gelände alter Rewe Markt?**

Bürgermeister Raue berichtet, dass der Eigentümer einen potentiellen Käufer gefunden hat. Das Kreisbauamt als zuständige Genehmigungsbehörde ist informiert und hat eine Modifizierung der Baupläne ein verlangt, da die Umsetzung der Baupläne in Holzständerbauweise erfolgen soll und insbesondere das Thema Brandschutz überarbeitet werden muss.

- **Wird es für die Bäume am Schwimmbad einen Ersatz geben?**
Die Bäume am Schwimmbad bzw. an der Hasenbreite werden im Zuge der Baumaßnahme entfernt. Die Ersatzpflanzung der neuen Bäume ist im Bereich Kläranlage und Friedhof vorgesehen
- **Besteht die Möglichkeit, die Altglas-, Kleider-, oder Schuhcontainer in der Gemeinde „netter“ zu gestalten, so zum Beispiel durch eine Eingrünung oder Reinigung?**
Bürgermeister Raue führt aus, dass die Altglascontainer durch die Firma Fehr aufgestellt und betreut werden. Eine Eingrünung dieser Container ist nicht möglich, da die Firma den Platz braucht, um die Container zu leeren. Sofern Schmierereien und Plakatierungen auf den Altglascontainern vorgenommen werden, ist dies Sachbeschädigung an Privateigentum, dem der Eigentümer nachkommen müsste. Die Firma Fehr wird dennoch angeschrieben mit der Bitte, den jetzigen Zustand zu verändern.
Die Kleider-/Schuhcontainer werden meist von gewerblichen Unternehmen aufgestellt und befinden sich in der Regel auf Privatgrundstück, sofern hat die Gemeinde hier keinen Einfluss.
- **Warum sind in den Straßenlaternen der Gemeinde die grellen Lichter verbaut und in den Nebenstraßen nicht das etwas gedämpftere, angenehmere Licht?**
Bürgermeister Thomas Raue führt aus, dass diese Entscheidung von der Gemeindevertretung bzw. vom Bauausschuss vor ca. vier Jahren so getroffen worden ist. Damals wurde auch ausführlich zu diesem Thema im Mitteilungsblatt sowie auf der Homepage informiert.
- **In einer der letzten Sitzung wurde über den Mangel von kleinen Wohnungen bzw. behindertengerechten Wohnungen berichtet. Was ist hier zwischenzeitlich passiert?**
Bürgermeister Raue berichtet, dass zu diesem Thema ein Gespräch zwischen den Bürgermeistern im Altkreis Wolfhagen und dem Geschäftsführer der Wohnungsbaugenossenschaft in Hofgeismar geführt wurde. Im Ergebnis musste festgestellt werden, dass die Gründung einer Wohnungsbaugenossenschaft auf örtlicher Ebene wie auch auf Ebene des Altkreises Wolfhagen wirtschaftlich nicht darstellbar ist.
Vor dem Hintergrund, dass der Bedarf an Single-Wohnungen groß ist und auch die Integration der Flüchtlinge auf dem Wohnungsmarkt eine große Herausforderung darstellen wird, haben sich die Bürgermeister des Altkreises Wolfhagen darauf verständigt, diese Thematik dem Landkreis zuzuschreiben mit der Bitte um Prüfung.

TOP 2 Berichte aus Vorstand und Verwaltung

Herr Bürgermeister Thomas Raue berichtet zu folgenden Punkten:

- **Schwimmbad:**
Das Wetter spielt diese Saison noch nicht in die Karten der Schwimmbäder. Daher sind die Zahlen derzeit nicht gut.
Die Veranstaltung Live im Bad letzte Woche Samstag war ein voller Erfolg. Es war ein tolles Ambiente und ein super Motto unter dem diese Ver-

anstaltung stand. Hier geht ein großes Dankeschön an die Mitglieder der AG EiS.

- **Fest der leisen Töne:**

Vom 19. bis 21. August findet das Fest der leisen Töne statt. Herr Raue gibt den Aufruf an die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, dass immer noch Helferinnen und Helfer benötigt werden. Derzeit ist keine Besetzung aller Ständer gewährleistet.

- **Straßensanierung:**

Wie auch schon in der letzten Sitzung angekündigt hat nun die HNA einen größeren Artikel gebracht, auf dem die Umleitungen für die nächsten sechs Wochen sichtbar. Auch wird in Dörnberg derzeit abschnittsweise die Fahrbahn der Hauptstraße saniert.

- **Antrag SPD-Fraktion zum Thema Wirtschaftsförderung für örtliche Betriebe und Freiberufler:**

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde zwischenzeitlich umgesetzt. Leider gab es auf den Aufruf an alle Selbstständigen und Betriebe im Januar 2016 lediglich eine Rückmeldung eines Freiberuflers, welcher sich auf unserer Homepage eintragen lassen wollte.

- **Einbrüche in Kindergärten:**

Vor ca. vier Wochen wurde im Kindergarten Ehlen eingebrochen. Diese Woche im Kindergarten Dörnberg. Die Polizei bestätigte in beiden Fällen, dass dies Profis waren, die wussten wie sie in die Liegenschaften reinkommen bzw. wo die Büros sind. Zum Glück wurden keine größeren wichtigeren Gegenstände entwendet.

TOP 3 Interkommunale Zusammenarbeit Finanzwesen - Vorlage des Gemeindevorstandes vom 15.06.2016 –

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Breuna zur Zusammenarbeit in den Bereichen Gemeindekasse und Finanzbuchhaltung zu.

Sofern in dem weiteren Abstimmungsprozess mit der Gemeinde Breuna Änderungen in der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung oder in den Anlagen vorgenommen werden, sind diese abschließend vom Haupt- und Finanzausschuss zu beraten und zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja - Stimmen
0 Nein - Stimmen
0 Enthaltungen

TOP 4 Behindertengerechten Zugang zu öffentlichen Einrichtungen sowie Behindertenbeauftragte/n
- Antrag der Gemeindevertreter/innen Ohlwein, Winkler, Hillberger und SPD-Fraktion vom 17.06.2016 -

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen,

- ob die öffentlichen Gebäude der Gemeinde (Rathaus, Verwaltungsaußenstelle, Mehrzweckhalle und Dorfgemeinschaftshaus) über allen Anforderungen gerecht werdende sogenannte barrierefreie Zugänge verfügen. Je nach Ergebnis sind die notwendigen Um- bzw. Ausbauten durch entsprechende Ansätze im Entwurf eines eventuellen Nachtragshaushalts 2016 oder im Entwurf des Haushaltes 2017 finanziell sicher zu stellen.

Ferner wird der Gemeindevorstand beauftragt,

- eine geeignete Persönlichkeit für das ehrenamtlich wahrzunehmende Aufgabengebiet der/des Behindertenbeauftragten zu gewinnen und der Gemeindevertretung einen Vorschlag zur Wahl zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja - Stimmen
0 Nein - Stimmen
0 Enthaltungen

TOP 5 Prüfung des Aufwands für kostenfreien WLAN-Zugang in gemeindlichen Einrichtungen
- Antrag der Gemeindevertreter/innen Voß, Rosowski, Karwecki und SPD-Fraktion vom 17.06.2016 -

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen und dann zu berichten,

- welcher Aufwand einmalig und auf Dauer erforderlich ist, in den öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde für die Nutzer kostenfreie WLAN-Verbindungen anzubieten.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja - Stimmen
0 Nein - Stimmen
0 Enthaltungen

TOP 6 Überprüfung und Anpassung der Schotterung auf Wirtschafts- und Wanderwegen
- Antrag der WGH-Fraktion vom 22.06.2016 -

Hier wird auf den geänderten Beschlussvorschlag des UBP eingegangen.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt

- die Schotterung auf Wirtschafts- bzw. Wanderwegen bei zukünftigen Ausbesserungsmaßnahmen auf genutzten Wegen nach Möglichkeit entsprechend dem natürlichen Ausgangsgestein anzupassen.“

Abstimmungsergebnis:

19 Ja - Stimmen
0 Nein - Stimmen
0 Enthaltungen

(Nußbeck),
Vorsitzender

(Gebhart),
Schriftführerin